

## GLASKERAMIK-HERD

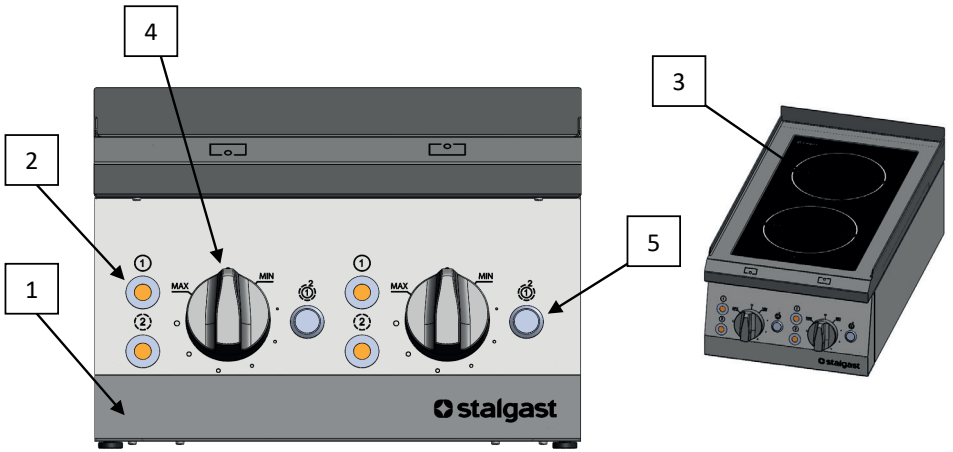


DE

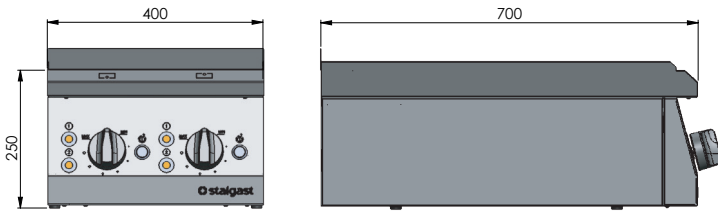


**Gebrauchsanweisung - Übersetzung des Originals**

1

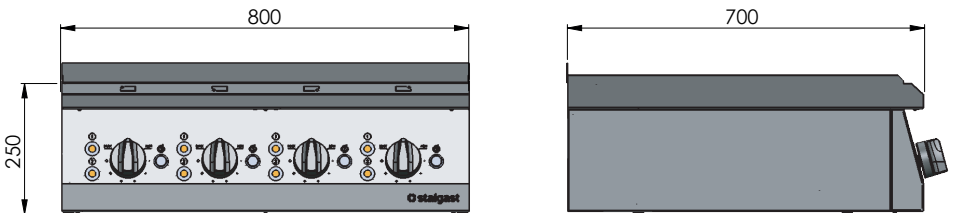


2



9705500A44

3



9706500A44

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Benutzung möchten wir Sie bitten, sich gründlich mit der vorliegenden Gebrauchsanweisung bekanntzumachen. Das Kopieren der vorliegenden Gebrauchsanweisung ist ohne die Genehmigung des Herstellers verboten. Fotoaufnahmen und Zeichnungen dienen nur dem Überblick und können sich von dem gekauften Gerät unterscheiden.

**ACHTUNG:** Die Gebrauchsanweisung sollte an einem sicheren und für das Personal zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Ankündigung die technischen Parameter der Geräte zu ändern.

## 1. SICHERHEITSHINWEISE

- **Achtung! Falls das Gerät während des Transports beschädigt wurde, darf es nicht angeschlossen werden!**
- Die falsche Bedienung und Nutzung kann ernsthafte Schäden am Gerät oder Verletzung von Personen verursachen.
- Das Gerät darf ausschließlich zu dem Zwecke verwendet werden, für den es entworfen wurde.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Schäden, die aus falscher Bedienung und Nutzung des Gerätes resultieren.
- Während der Nutzung bewahren Sie das Gerät und den Stecker des Stromkabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Falls das Gerät aus Unachtsamkeit ins Wasser gefallen ist oder mit Wasser begossen wurde, sollte man sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen und als nächstes das Gerät zur Kontrolle einem Spezialisten überlassen.

### **Nichtbefolgung dieser Anleitung kann lebensgefährlich sein.**

- Öffnen Sie nie das Gehäuse des Gerätes.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Gehäuses des Gerätes hinein.
- Berühren Sie den Stecker des Stromkabels nie mit feuchten Händen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Stromkabels. Falls eine Beschädigung des Steckers oder des Stromkabels entdeckt wird, überlassen Sie die Reparatur einer entsprechenden Service-stelle.
- Wenn das Gerät fallen oder auf andere Weise Schaden nehmen sollte, überlassen Sie das Gerät zur Kontrolle und eventueller Reparatur einer entsprechenden Servicestelle.
- Niemals das Gerät selber reparieren – dies kann lebensgefährlich sein.
- Es ist unbefugten Personen untersagt, Änderungen und Reparaturen am Gerät durchzuführen.
- Den Stromkabel vor dem Kontakt mit scharfen und heißen Gegenständen und vor offenem Feuer bewahren. Wenn Sie das Gerät von der Steckdose trennen wollen, greifen Sie immer den Stecker, ziehen Sie nie an dem Stromkabel.
- Stellen Sie sicher, dass niemand versehentlich den Stromkabel aus der Steckdose zieht oder über ihn stolpert.
- Kontrollieren Sie die Funktion des Gerätes während des Nutzung.
- Man sollte den Minderjährigen, physisch oder psychisch Kranken und in der Beweglichkeit eingeschränkten Personen sowie solchen, die keine entsprechende Erfahrung und Wissen bezüglich des richtigen Nutzens des Gerätes besitzen die Bedienung des Gerätes untersagen. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit verantwortlichen Person bedienen.
- Wenn das Gerät gerade nicht benutzt wird oder gerade gereinigt wird, sollten Sie es immer vom Netz trennen, den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- **ACHTUNG: Wenn der Stecker des Stromkabels an das Stromnetz angeschlossen ist, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.**
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus dem Stromnetz ziehen.
- Nach der Installation sollte das Gerät gut sichtbar und leicht zugänglich sein.
- Man sollte sicherstellen, dass der Stecker des nicht abtrennbaren Stromkabels leicht zugänglich ist.

## 2. ARBEITSSCHUTZVORSCHRIFTEN

Zum Zwecke der Vermeidung von Verbrennungen und Verletzungen durch Strom sollten die unten aufgeführten Sicherheitsregeln beachtet werden:

- Das das Gerät benutzende Personal sollte im Bereich der sicheren Bedienung des Gerätes, gemäß den Informationen in der vorliegenden Bedienungsanleitung, geschult werden und auch die Grundregeln der Benutzung der Elektrogeräte und der Arbeitsplatzsicherheit kennen. In dem oben genannten Bereich sollte für das das Gerät bedienende Personal eine einführende Schulung (vor der ersten Inangsetzung des Gerätes durch einen Mitarbeiter) und weitere regelmäßige Schulungen durchgeführt werden.

- Das eingeschaltete Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Das Gerät von dem Stromnetz trennen, wenn es nicht benutzt wird sowie vor dem Beginn der Wartungsarbeiten.
- Es ist untersagt, das Gerät einzuschalten, falls irgendein Heizelement und / oder Kontrollelement beschädigt wurde. Vor der Inangangsetzung sicherstellen, dass das Gerät funktionsfähig ist und dass es gemäß der vorliegenden Anleitung zum Betrieb vorbereitet wurde.
- Sicherstellen, dass der Stromkabel keine heißen Flächen des Gerätes berührt und sich nicht in der Heizkammer befindet oder durchgeschnitten werden kann.
- Es ist verboten, die Glaskeramik mit Wasser zu begießen, besonders, wenn es erhitzt ist. Dies kann zu einem Sprung im Glas und zum Gelangen des Wassers in die Elemente der Elektroinstallation führen. Man sollte auch die Situation vermeiden, in der der Inhalt der Töpfe auf das Gerät herausfließt (z.B. infolge eines unkontrollierten Kochens des Inhalts).
- Während des Betriebes wärmt sich das Gerät auf. Man sollte Acht darauf geben, dass man sich nicht beim Kontakt mit der Geräteroberfläche sowie mit dem Öl in der Kammer verbrennt. Nach der Ausschaltung des Gerätes sinkt die Temperatur langsam. Vor dem Transport oder irgendwelchen Wartungsmaßnahmen sicherstellen, dass die Temperatur des Gerätes sich auf eine sichere Stufe herabsenkte.
- Während der Arbeit mit dem Gerät sollten die Hände der bedienenden Person trocken sein (um das Heruntertropfen der Flüssigkeit auf die erhitzten Heizplatten zu vermeiden); zum Abnehmen warmer Deckel und Töpfe sollte man Schutzhandschuhe benutzen.
- Das Gerät darf nicht unter laufendem Wasser gewaschen werden.
- Jegliche Reparaturen an dem Gerät können ausschließlich durch ein qualifiziertes technisches Personal (technischen Service) durchgeführt werden.

### 3. TECHNISCHE DATEN DES GERÄTES

Die Frontalausstattung des Gerätes (seite 2):

- 1 - Steuerungspanel, 2 - Orangefarbenes Lämpchen (signalisiert aktive Hitzezone), 3 - Kochzone, 4 - Drehknopf, 5 - Ein-/Ausschalter der äußeren Hitzezone

Technische Parameter des Gerätes		
Typ	Glaskeramik-Kochfeld	
Modell	SL42011T / 9705500A44	SL42021T / 9706500A44
Anzahl der Heizplatten	2	4
Gesamtleistung	5000 W	10000 W
Netzspannung	400 V, 50 Hz	
Außenabmessungen	400x700x250 mm	800x700x250 mm
Stromkabel	5x2,5 mm <sup>2</sup>	

### 4. INSTALLATION

- Nach dem Auspacken sollte man prüfen, ob es am Gerät keine sichtbaren Schäden gibt. **Falls das Gerät während des Transports beschädigt wurde, darf es nicht angeschlossen werden!**
- Vor der ersten Inangangsetzung des Gerätes, die Schutzfolie abnehmen. Die äußeren Flächen des Gerätes mit warmem Wasser mit Zugabe eines Fettlösers abwaschen. Keine Schleifmittel oder andere Mittel verwenden, die die Oberfläche kratzen könnten.
- Der Herd sollte auf einem Blatt oder einer stabilen, ausnivellierten Unterlage aufgestellt werden (es wird die Verwendung der von Stalgast GmbH produzierten Unterlagen empfohlen). Bei Bedarf kann man das Gerät mit Hilfe der regulierbaren Beine, die sich unter dem Gehäuse des Gerätes befinden ausnivellieren (Bild 4).




Bild 4. Ausnivellieren des Gerätes

#### Die Regeln des Anschlusses an das Stromnetz:

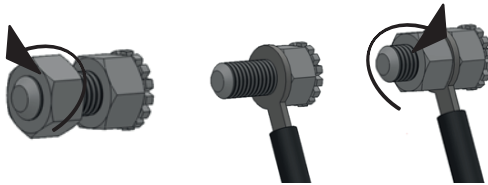
- Es sollte geprüft werden, ob die Spannung im Stromnetz der auf dem Leistungsschild des Gerätes

angegebenen Spannung entspricht (Bild 6 Pos. 3)

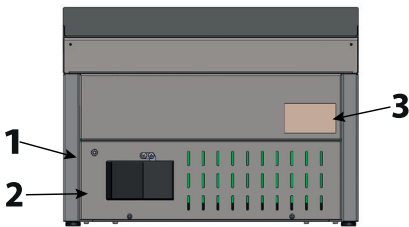
- Um das Gerät an das Stromnetz anzuschließen, sollte der Stromkabel an den Klemmkasten, der sich auf der hinteren Seite des Gerätes befindet (Bild 6 Pos. 2), angeschlossen werden. **Der Stromkabel samt dem Stecker ist KEIN TEIL des Sets und muss zusätzlich gekauft werden.**
- Das Gerät muss unbedingt mit Hilfe einer Äquipotential-Schraube (Bild 6 Pos.1), die sich hinten am Gerät befindet an eine Einrichtung zum Potentialausgleich angeschlossen werden. Sie ist mit folgendem Symbol markiert:  (IEC 60417-5021).

**Um das Gerät an die Einrichtung zum Potentialausgleich anzuschließen sollte man:**

- Die Mutter von der Schraube abschrauben
- Die Äquipotential-Leitung einsetzen
- Die Mutter daran festschrauben
- Das zweite Ende der Äquipotential-Leitung sollte an die (Potential-) Ausgleichsschiene angeschlossen werden.



**Bild 5. Der Anschluss des Gerätes an die Einrichtung zum Potentialausgleich**

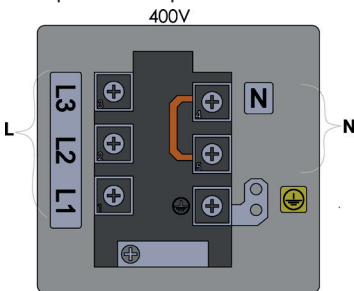


**Elemente des hinteren Panels des Gerätes:**

1. Äquipotential-Schraube
2. Klemmkasten
3. Leistungsschild

**Bild 6. Ansicht von hinten**

Das Stromkabel sollte ein biegsames, ölbeständiges Kabel mit der Erdungsader und mit einer Polychloropren-Hülle sein – es kann durch den Hersteller vorbereitet werden und ist direkt bei ihm oder in den speziellen Reparaturbetrieben erhältlich!



**PE – Schutzleitung (gelb-grün)**

**N – Nullleiter (blau)**

**L1, L2, L3 – Phasenleitung (die restlichen Farben)**

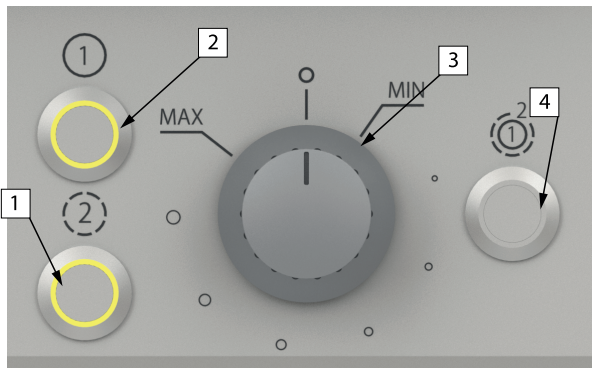
**Bild 7. Anschluss des Gerätes an die elektrische Installation.**

- Der Anschluss des Gerätes an das Stromnetz kann nur durch eine Person mit entsprechender Zulassung im Bereich der Elektrik durchgeführt werden.
- Das Gerät sollte an eine Dreiphasen-Steckdose mit einer Stromversorgung von 400V 50Hz, die mit einem Ausschalter mit Fehlerstromschutz 1n=30mA ausgestattet ist, mit Hilfe des Steckers oder unmittelbar an die Stromversorgungsinstallation angeschlossen werden.

## 5. BEDIENUNG DES GERÄTES

**Vor dem Einschalten des Gerätes sicherstellen, ob es richtig installiert wurde und ob sein technischer Zustand eine sichere Nutzung erlaubt.**

- Vor dem Beginn des Betriebes sollte der Drehknopf (Bild 8 Pos. 3) auf die Position „0“ eingestellt werden.
- Um das Gerät einzuschalten sollte der Drehknopf im Uhrzeigersinn gedreht werden (es wird die zuerst (innere) Hitzezone der Herdplatte aktiviert) und es sollte die Zieltemperatur eingestellt werden (Position min – Minimalleistung der Hitzezone, Position max – Maximalleistung). Die Aktivierung der zuerst (inneren) Hitzezone wird durch das orangefarbene Lämpchen signalisiert (Bild 8, Pos.2).
- Um die zweite (äußere) Hitzezone miteinzubeziehen, sollte der Knopf des Einschalters eingedrückt werden (Bild 8, Pos. 4). Die Aktivierung der zweite (äußeren) Hitzezone wird durch das orangefarbene Signallämpchen signalisiert (Bild 8, Pos.1). Ein erneutes Eindrücken des Knopfes bewirkt ihr Ausschalten, das Signallämpchen erlischt.
- Zum Zwecke des Ausschaltens des Herdes sollte der Drehknopf auf die Position „0“ gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden (das Signallämpchen erlischt Bild 8, Pos.2), dann sollte das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.



1. Das die Aktivierung der äußeren Hitzezone anzeigende Signallämpchen
2. Das die Aktivierung der inneren Hitzezone anzeigende Signallämpchen
3. Drehknopf
4. Ein-/Ausschalter der äußeren Hitzezone

**Bild 8. Steuerungselemente des Gerätes**

### **ACHTUNG!**

**Die Geräte dürfen nicht auf einen anderen Ort verstellt werden, wenn:**

- **Der Stromkabel an die Steckdose angeschlossen ist,**
- **Die Arbeitsfläche noch nicht abgekühlt ist,**
- **Auf dem Herd sich irgendwelche Töpfe befinden**

## 6. WARTUNG

Vor dem Beginn irgendwelcher Wartungsarbeiten sollte das Gerät von der Stromquelle getrennt werden.

Die **tägliche Wartung** besteht in dem Leeren des Beckens und seinem Abwaschen mit Hilfe eines Wischtuchs, das mit dem Wasser mit Spülmittel befeuchtet ist und als nächstes in dem Trockenwischen mit trockenem Wischtuch.

**Einmal im Monat** sollte geprüft werden, ob:

- der Zustand der elektrischen Installation richtig ist (der Stromkabel nicht beschädigt ist, die Glaskeramik keine Risspuren u. ä. aufweist)
- alle Elemente des Gerätes richtig funktionieren.

**Einmal im Jahr** sollte vom Service der Grad der Abnutzung des Gerätes geprüft werden und eventuelle Fehlfunktionen seiner Elemente und Teile entdeckt werden.

Im Falle irgendwelcher Ausfälle ist das qualifizierte technische Personal (technischer Service) verpflichtet, diese zu beseitigen.

Die einmal im Monat durchgeführten Wartungen, die jährlichen Service-Kontrollen und Reparaturen an dem Gerät können nur durch qualifiziertes technisches Personal (technischen Service) durchgeführt werden.

## 7. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbarer Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

**Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.**



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

## 8. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Keinem Garantiewechsel unterliegen auch Bauelemente, die infolge fehlerhafter Bedienung beschädigt wurden.

Selbstreparatur und Beseitigung der Garantieplombe haben den Verlust der Garantie zur Folge.



**Stalgast Radom Sp. z o.o.**  
**ul. Ostrobramska 75C, lokal 6.02,**  
**04-175 Warszawa**  
**tel.: 22 517 15 75    fax: 22 517 15 77**  
**www.stalgast.com    email: stalgast@stalgast.com**

**• DE •**  
**STALGAST GmbH**  
**Mary-Somerville-Str. 6,**  
**28359 Bremen;**  
**Tel.: +49 421 9898066-1**  
**stalgast@stalgast.de**  
**www.stalgast.de**

**• EN •**  
**Tel.: +48 22 509 30 77**  
**export@stalgast.com**  
**www.stalgast.eu**

**• FR •**  
**Tel.: +48 22 509 30 55**  
**export@stalgast.com**  
**www.stalgast.eu**  
**• ES •**  
**Tel.: +48 22 509 30 55**  
**info@stalgast.es**  
**www.stalgast.es**